

si justam habeat causam agendi ad absolutionem à juramento , utique exaudiri & relaxato jurisjurandi vinculô , admitti ad accusationem debet.

## ARTIC. CLVIII.

*De furto manifesto, prima vice commisso.*

Vom ersten öffentlichen Diebstal/ damit der Dieb  
beschrieben wird / ist schwerer.

**S**o aber der Dieb mit gemeldtem ersten Diebstal/der unter fünf Gulden werth ist/ ehe/ und bevor er an seine Gewarssam kommt/ betreten wird/ oder ein Geschrey/ oder Nachtheil mache/ und doch zum Diebstal nicht gebrochen/ oder gestiegen hat/ ist ein offener Diebstal / und beschwerdt ihn die gemeldte Aluffruhr und Berüchtigung der That also/ das der Dieb in Pranger gestellt/ mit Nüthen ausgehauen/ und das Land verbotten/ und vor allen Dingen dem Beschädigten den Diebstal/ oder Werth darfür/ so es in des Diebs Vermögen ist/wiederzum werden. Und sol zu dem allem/ in der besten Form ewige Urphede thun. Wäre aber der Dieb ein solche ansehnliche Person/dabey Besserung zu verhoffen/mag ihn der Richter (jedoch ohn der Oberkeit zulassen und Verwilligung nicht) Bürgerlich und also straffen/ daß er dem Beschädigten den Diebstal vierfältig bezahlen/ und sonst allenthalben gehalten werden sol/als oben im nächsten Articul/von heimlichen Diebstal / gesetzt ist.

AD. ARTICULUM CLVIII.)

## ARGUMENTUM.

*Si fur manifestus absque effractione infra quinque aureos furatus sit, ad palum insumem expositus virgis cædi, & restituta prius domino læso re furiva, aut ejus estimatione, modo tantum in bonis habeat, sub præstata urpheda relegari debet. Nisi fur fuerit persona honesto loco nata, in qua spes emendationis superfit; eo namque casu Judex è permissione Magistratus furem civiliter punire, illumque restitutionem quadrupli, prius tamen iis præstitis, quæ in superioris articulo de refusione expensarum dicta sunt, condemnare poterit.*

EXE-